

Quarzfüller

BEECKASF®
Aktiv Silikat Formulierung

Silikatische, faserverarmte Grundbeschichtung nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. zur Überbrückung von Haarrissen und zum Ausgleich von Strukturmängeln. Naturweiß, Strukturkorn 0,4 mm

Füllende Grundbeschichtung für verkieselungsfähige Untergründe im Innen- und Außenbereich, wie Kalk- und Zementputz, Beton und Kalksandstein. Auch für tragfähige Altanstriche und Wärmedämmverbundsysteme (WDVS). Ideal als vollflächiger egalisierender Schlämmanstrich auf Fassaden mit Haarrissen, Putzausbesserungen, geringen Fehlstellen und Strukturmängeln. Weiterbehandlung mit beispielsweise BEECKOSIL oder BEECK Beton-/Steinlasur. Auch als Schlämmzusatz zu z. B. BEECK Reinkristallin verwendbar.

1. Produkteigenschaften

Hohes Füllvermögen kombiniert mit Faserarmierung zur dauerhaften silikatischen Überbrückung ruhender Haar- und Netzrisse sowie zur Egalisierung von Strukturmängeln und Ausbesserungsstellen.

Remineralisiert auch kunstharzhaltige, kritische Untergründe nachhaltig und ermöglicht flecken- und ansatzfreie Silikatanstriche auf suboptimalen Untergründen.

Dispersions-Silikatsystem nach VOB/C DIN 18363 2.4.1., dank BEECK ASF® AktivSilikatFormulierung unübertroffen verkieselungsaktiv und dauerhaft. Durch Verkieselung, der chemischen Reaktion zwischen mineralischem Untergrund, Füllstoffen und Kaliwasserglas, entsteht kein Oberflächenfilm, sondern eine mikroporöse, untrennbare Einheit aus Untergrund und Anstrich. BEECK Quarzfüller ist somit optimal verträglich mit porösen mineralischen Untergründen und silikatischen Folgeanstrichen. Auch im Renovierungsfall entsteht keine Überschichtdicke an organischem Material. Weder versprödet noch thermoplastisch. Schimmelwidrig durch natürliche Alkalität. Ausgesprochen wirtschaftlich, erhöht die Langlebigkeit und Attraktivität von Silikatanstrichen und schützt die Putzschale nachweislich vor Abwitterung.

1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas
- Gefüllt mit verkieselungsaktiven quarzitischen und kalzitischen Füllstoffen mit Strukturkorn 0,4 mm
- Cellulosefasern zur Armierung von Haarrissen
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Lösemittelfrei

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Fassadenbereich
- BEECK ASF® AktivSilikatFormulierung
- Äußerst wasserdampfdurchlässig, bauphysikalisch ideal
- Belegung glatter Oberflächen durch Strukturkorn 0,4 mm
- Überbrückt Haarrisse und geringe Strukturmängel
- Attraktive, gebürstete, mineralische Oberfläche
- Optimale Verkieselung mit Folgeanstrich
- Praktisch unbegrenzt überstreichbar, da nicht filmbildend
- Unübertroffen dauerhaft und wirtschaftlich
- Nicht brennbar
- Frei von Lösemitteln, Bioziden und Konservierungsstoffen
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Algen und Schimmel

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte _{20°C} :	1,56 kg/L	
pH-Wert _{20°C} :	11	
dynam. Viskosität _{20°C} :	ca. 9.000 mPas	
W ₂₄ -Wert:	0,30 kg/(m ² h ^{1/2})	
s _d -Wert (H ₂ O):	0,02 m	
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	4 g/L	ChemVOCFarbV, Kat. A/c

1.2.3. Farbton

- Naturweiß deckend pigmentiert



Quarzfüller

BEECKASF®
Aktiv Silikat Formulierung

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Anwendbar auf porösen, saugfähigen bis wasserabweisenden, mineralischen, verkieselungsfähigen Untergründen im Innen und Fassadenbereich.
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen.
- Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren, z. B. Flächenspachtelung mit Gewebearmierung. Flächen mit netzartigen ruhenden Haarrissen, lokalen Putzausbesserungen und geringen Strukturmängeln direkt mit BEECK Quarzfüller vollflächig vorstreichen.
- Druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen.
- Veralgte Fassaden mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift vor- und nachbehandeln.
- Auf optisch anspruchsvollen Flächen und im Streiflicht auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten, Kornnester, Überlappungen und Ansätze z. B. an Gerüstlagen vermeiden.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Vollflächiger Anstrich mit BEECK Quarzfüller, Verarbeitung mit der BEECK Mineralfarbbürste.
- BEECK Quarzfüller durch Zugabe von 10 % – 20 % BEECK Fixativ optimal auf Untergrund und Verarbeitung streichfähig einstellen, Risse und Fehlstellen intensiv und strukturgleich mit der Bürste zuschlämmen.
- Folgeanstriche mit z. B. Beeekosil oder BEECK Beton-/Steinlasur.
- Verwendung als Schlämmzusatz zu z. B. BEECK Reinkristallin: siehe 2.4. Verarbeitungshinweise.
- Auf qualifizierte Verarbeitung, Untergrundeignung und sorgfältige Vorbehandlung achten.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII), Wärmedämmverbundsystem (WDVS):**
Sinterhaut auf massiven Putzen mit BEECK Ätzflüssigkeit nach Werksvorschrift entfernen. Dünnschichtputze und Verbundmaterial nicht ätzen. Saugenden, schwach sandenden Putz mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren. Auf wasserabweisenden Untergründen BEECK MBA-Fixativ verwenden.
- **Beton, Faserzement, Calciumsilikat:**
Beton mit Hochdruckreiniger und Schalölentferner porentief reinigen. Mit klarem Wasser nachspülen, auch im Innenbereich Schalöl gründlich abwaschen. Faserzement im Fassadenbereich mit BEECK Silangrund und BEECK Haftgrund grob grundieren, bemustern.
- **Naturstein, Backstein, Kalksandstein, Porenbeton:**
Gründlich reinigen, auf Feuchteschäden und Ausblühungen (z. B. Salzränder, Eisensalze) prüfen, defekte Fugen und Steine ausbessern. Saugende Untergründe mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren. Schwach ausblühfähige Untergründe sowie Porenbeton im Außenbereich mit BEECK Silangrund fluten. BEECK Quarzfüller nach Erfordernis einsetzen.
- **Altanstriche, Kunstharzputz, Wärmedämmverbundsysteme (WDVS):**
Mineralische Altanstriche gründlich reinigen und abbürsten. Gerissene, minderhaftende und filmbildende Altanstriche möglichst porentief entfernen. Verbliebene Anstrichreste auf Haftung und Tragfähigkeit prüfen. Festhaftende, matte Anstriche und Putze reinigen. Veralgte Flächen mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift vor- und nachbehandeln. Saugende, kreibende und mürbe Oberflächen mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. BEECK Haftgrund fein/grob ist zusätzlich als haftstarker, weißer Grundanstrich möglich. Im Falle von Haarrissen oder geringen Strukturmängeln Fassade vollflächig mit BEECK Quarzfüller vorstreichen, bemustern. Druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen.
- **Ungeeignete Untergründe** sind waagrecht bewitterte, minderfeste, ausblühfähige und nicht alkalibeständige Untergründe wie z. B. Luftkalkputze, Holzwerkstoffe (MDF, OSB), Lehm, Gips und Kunststoffe sowie nicht tragfähige, glänzende und plasto-elastische Altanstriche.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen, Kellerwände und Sockelbereiche mit Sanierputz ausrüsten, anschließend vollflächiger Grundanstrich mit BEECK Quarzfüller.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle, rissige und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.



Quarzfüller

BEECKASF®
Aktiv Silikat Formulierung

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- Vor Gebrauch BEECK Quarzfüller mit elektrischem Rührquirl gleichmäßig aufrühren.
- BEECK Quarzfüller durch Zugabe von 10 %–20 % BEECK Fixativ streichfähig einstellen.
- In sich geschlossene Flächen mit Gebinden aus einer einheitlichen Fertigungscharge streichen. Für genügend qualifizierte Arbeitskräfte und reibungslosen Anstrichablauf sorgen.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf heißen Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Arbeitsgang
- Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Anwendung

■ Als schlämmender Grundanstrich:

Verarbeitung von BEECK Quarzfüller mit der BEECK Mineralfarbbürste. In sich geschlossene Flächen vollflächig, ansatzlos, strukturgleich und gleichmäßig auftragen und verschlichten. Als attraktive, gebürstete Oberfläche im Kreuzgang bzw. Kreuzschlag, d. h. mit richtungslosen Bürstenzügen.

- BEECK Quarzfüller abhängig vom Untergrund mit 10 %–20 % BEECK Fixativ streichfähig einstellen.
- Ein- bis zweimaliger Auftrag, je nach Untergrund und Vorgabe.

■ Als Schlämmzusatz zu BEECK Reinkristallin:

1. Grundanstrich:

- Vollflächig mit BEECK Quarzfüller, verdünnt mit 10 %–20 % BEECK Fixativ.
- Alternativ, empfehlenswert bei getönten Anstrichen: 25 kg BEECK Farbpulver in 30 kg BEECK Fixativ einsumpfen und unter Rühren mit 40 kg BEECK Quarzfüller versetzen. Mit weiteren ca. 10 kg BEECK Fixativ streichfähig einstellen.
- Gleichmäßig und ansatzfrei mit der Bürste auftragen.

2. Zwischenanstrich:

- 25 kg BEECK Farbpulver in 30 kg BEECK Fixativ einsumpfen und unter Rühren mit 20 kg BEECK Quarzfüller versetzen.
- Mit weiteren ca. 5 kg BEECK Fixativ verdünnen.

3. Schlussanstrich:

- Farbtongleich mit BEECK Reinkristallin.
- Ohne Zusatz von BEECK Quarzfüller.

■ Als Schlämmzusatz zu Beckosil oder BEECK Renosil:

1. Grundanstrich:

- Vollflächig mit BEECK Quarzfüller, verdünnt mit 10 %–20 % BEECK Fixativ.

2. Zwischenanstrich:

- Einen Eimer Beckosil fein bzw. BEECK Renosil fein à 15 L bzw. 12,5 L mit einem Eimer BEECK Quarzfüller à 20 kg mischen.
- Mit maximal 4 kg BEECK Fixativ streichfertig einstellen und mit der Bürste ansatzfrei streichen.

3. Schlussanstrich:

- Farbtongleich mit Beckosil fein bzw. BEECK Renosil fein. Ohne Zusatz von BEECK Quarzfüller.

■ Als deckend naturweißer bzw. pastellfarbig getönter Lasurgrund für Silikatlasurtechnik:

1. Grundanstrich:

- Vollflächig mit BEECK Quarzfüller, verdünnt mit 10 %–20 % BEECK Fixativ, als einheitlich schlämmender Untergrund auf Mineralputz, Beton und Steinmauerwerk.
- Auf gleichmäßige und ansatzfreie Auftragsweise, bevorzugt im richtungslosen Kreuzschlag, achten.
- Ein- bis zwei Aufträge je nach Erfordernis. BEECK Quarzfüller kann als Lasurgrund durch Zugabe von maximal 10 % BEECK Silikatvolltonfarbe pastellfarbig getönt werden; der Weißgrad lässt sich durch Zugabe von 10 % Beckosil weiß deutlich erhöhen.

2. Silikatlasurtechnik:

- Mit BEECK Beton-/Steinlasur oder alternativ mit BEECK MBA-Fixativ und BEECK Farbpulver.
- 2–3 aquarellhafte Lasurgänge nach Werkvorschrift.
- An exponierten, frei bewitterten Fassaden, Sicht- und Lärmschutzwänden: Abschließende Langzeitkonservierung mit BEECK BS Plus empfehlenswert.



Quarzfüller

BEECKASF®
Aktiv Silikat Formulierung

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt bei ca. 0,25 kg–0,4 kg BEECK Quarzfüller pro m² und Arbeitsgang. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen sind bei schlämmenden Grundierungen durch Musterfläche am Objekt zu ermitteln, speziell auf Rauputz.
Gebindegrößen: 8 kg / 20 kg

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert ist BEECK Quarzfüller mindestens 12 Monate haltbar.

6. Sicherheitshinweise

- EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.
- Das Produkt ist alkalisch.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt hinzuziehen.
- Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen.
- Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
- Abfallschlüssel (EAKV-Code): 080112
- GHS-CODE: M-SK01

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.